

Digitalschreiber und Papier ■ Der schwedische Hersteller Anoto hat ein System aus digitalem Stift und Papier entwickelt, das während des Schreibens digitale Daten generiert und über Bluetooth an entsprechende Endgeräte weiterleitet. Neben dem Digitalstift ist hierzu ein spezielles Papier notwendig, das nun auch über einen OKI LED-Drucker hergestellt werden kann.

OKI Printing Solutions und Anoto haben eine weltweite Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, Vorlagen beziehungsweise Formulare, die auf der Anoto-Technologie basieren, im Office zu ermöglichen. Mit dem OKI C5450 hat der Druckerhersteller den ersten Farbseitendrucker mit Anoto Qualifizierung im Programm. OKI Printing Solutions erfüllt mit seiner LED-Technologie als einziger Hersteller die Voraussetzungen für den Inhouse Druck von Anoto-Formularen.

Ein System aus Papier, Stift und Software

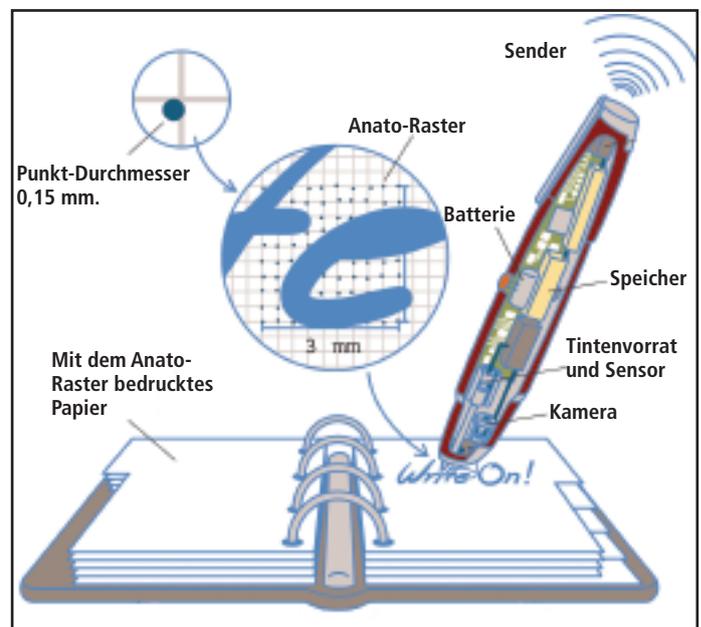
Die Technik hinter Anoto ist ein optischer Datenerfassungsprozess, der es ermöglicht, eine Brücke zwischen manuellen Schriften und Zeichnungen und der digitalen Kommunikation zu schlagen. Die Technologie ermöglicht es, Texte bereits während des Schreibens mit Hilfe eines speziell gerasterten Papiers über den digitalen Stift zu digitalisieren und an einen PC zu übertragen.

Dabei können Texte ebenso wie Zeichnungen oder ausgefüllte Formulare erfasst werden. Der auf der C-Pen-Technologie basierende Stift (C-Pen ist ein Stift, der gedruckten

Text digitalisiert, speichert und an einen PC oder Server überträgt) registriert jede Schreibbewegung. Hierbei nimmt das Papier beziehungsweise das darauf gedruckte Anoto-Raster eine Schlüsselrolle ein. Das Papier ist mit winzig kleinen Pünktchen mit einem Durchmesser von 0,15 mm in einem Abstand von 0,3 mm bedruckt. Diese Punkte verraten dem Stift die Position auf dem Papier. Zu erkennen sind diese mit dem bloßen Auge nicht, so dass das Papier wie gewohnt verwendet werden kann. Nach Anoto-Angaben bestehen bereits etliche Kooperationen mit Papier-Herstellern (im Heft 27 haben wir die Lösung von Clairefontain vorgestellt).

Je nach Spezifikation werden die Bewegungen als Zeichnungen oder Texte von der Software MyNotes erfasst, die auf dem Digitalschreiber und auf einem Empfänger wie Handy oder PC (Bluetooth oder USB-Interface) installiert ist.

Der Digitalschreiber verhält sich wie ein Scanner: er liest das Punktraster und die Notiz, interpretiert, digitalisiert und führt die Transaktion der Notizen durch. Dabei ist der Digitalstift noch recht klobig, soll aber schlanker werden. Immerhin müssen in den Stift neben der Digitalkamera auch ein Bluetooth-Modul, eine CPU, Speicher und eine Stromversorgung hineinpassen.



LED-Technologie für punktgenaue Darstellung

Die exakte Rasterstruktur ist die entscheidende Voraussetzung für die fehlerfreie Funktionsweise des digitalen Stiftes. In einem von Anoto durchgeführten Test erwies sich der OKI C5450 LED-Farbseitendrucker als der einzige Drucker seiner Klasse, der eine »punktgenaue« Wiedergabe des Anoto Rasters ohne Verzerrungen ermöglichte. Dabei zeigte sich auch, dass die Druckqualität

Der C-Pen (links) arbeitet wie ein Scanner, digitalisiert gedruckten Text und überträgt die Daten an einen PC oder Server. Dieser C-Pen ist Basis der Anoto-Technologie, die für eine integrierte Lösung mit spezieller Papier-, Stift- und Servertechnologie steht und die Verbindung zwischen handbeschriebenem Papier und der digitalen Welt schafft. Das

spezielle Papier kann nun auch auf einem OKI-Drucker hergestellt werden.



ausschließlich mit OKI Originaltoner erreicht werden kann. Musste der Anoto-Raster bisher vorgedruckt und eingekauft werden, erlaubt die Lösung in Kombination mit dem OKI C5450 nun den On-Demand-Druck des Rasterpapiers.

Arbeitsprozesse optimieren

Mit der Anoto-Lösung sind Anwender in der Lage, handschriftliche Notizen in den digitalen Verarbeitungsprozess einzubinden und Prozesse zu optimieren. Als Anwendungsfälle denkt Anoto etwa an die Planung von Terminen in einem Kalender: Man notiert Termine auf dem Papier, ist aber in der Lage, diese Information über ein Bluetooth-Handy in elektronischer Form weiterzuleiten. Weltweit bieten über 100 Partner Lösungen auf Basis der Anoto-Technologie, die meist dort eingesetzt wird, wo Formulare ausgefüllt und elektronisch erfasst werden müssen, etwa in Banken, Behörden, Krankenhäusern oder auch in Handel und Logistik. Die effektive Datenerfassung verbessert nicht nur das Papierhandling, sondern spart auch Zeit und Kosten.

➤ www.okiprintingsolutions.de

Die schwedische Anoto Group AB bietet Lösungen für den Scan gedruckter Texte (C-Pen) sowie die Umwandlung handgeschriebener Texte oder Zeichnungen auf Papier in digitale Daten (Anato). Beide Produkte basieren auf digitaler Kamera-Technologie sowie der Bildaufbereitung in Echtzeit. Die Anoto Group mit Hauptsitz im schwedischen Lund beschäftigt über 100 Mitarbeiter und macht einen Jahresumsatz von deutlich über 1 Mrd. US-\$.
➤ www.anotogroup.com

AFP VERÖFFENTLICHT FARB-STANDARD

Das AFP Color Konsortium, ein Verband von 27 Unternehmen aus dem Bereich Digitaldruck, veröffentlichte die erweiterten Farb-Komponenten der AFP-Architektur, dem Standard für den Transaktionsdruck von Rechnungen und andere Geschäftsdokumenten. Ziel des 2004 von IBM gegründeten AFP Color Consortium ist es, den digitalen Highspeed-Druck zu fördern und die Entwicklung geräteunabhängiger Farb-Anwendungen und Workflows zu ermöglichen. Zum AFP Color Consortium zählen Unternehmen wie IBM, Kodak, Lexmark, Océ, Xeikon und Xerox sowie zahlreiche Software-Unternehmen.

➤ www.afpcolor.org
➤ www.ibm.com/de/drucker

MEHR PRODUKTIVITÄT FÜR DIE HP INDIGO PRESS 5000

Statt der bisherigen 8.000 DIN A4-Seiten pro Stunde, druckt die erweiterte HP Indigo press 5000 jetzt bis zu 16.000 einfarbige Seiten im Format DIN A4 (entsprechend 272 Seiten/Minute).

Das Siebenfarben-Drucksystem verarbeitet Aufträge wie Bedienungsanleitungen, Dokumente mit variablen Datensätzen oder einfarbige Materialien aller Art noch effizienter. So lassen sich vielfältige Aufträge auf einem Gerät abwickeln. Gelegentlich anfallende einfarbige Druckaufträge müssen nicht mehr auf separate Maschinen ausgelagert werden. Zu den neuen Funktionen des Digitaldrucksystems zählt



die HP Professional Pantone Technologie, eine modernisierte Betriebssoftware sowie eine Papierausgabe für Proofs mit höherer Kapazität.

➤ www.hp.com

CANON ERWEITERT EINSTIEGSANGEBOT

Canon hat mit den iR2016i und iR2020i zwei Multifunktionssysteme vorgestellt und den Einstiegsbereich seiner Schwarzweißsysteme ausgebaut. Die Systeme drucken Dokumente bis A3 mit bis zu 1.200 dpi und einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 16 bzw. 20 Seiten pro Minute. Beide Systeme können Farbdokumente einscannen, versenden und lassen sich um eine Faxfunktion ergänzen.

➤ www.canon.de

KODAK NEXPRESS 2500

Kodak's Graphic Communications Group (GCG) hat die neue digitale Farbdruckmaschine Nexpress 2500 und die Einstiegsmaschine Nexpress 2100 plus vorgestellt. Beide Digitaldruckmaschinen basieren auf einer Plattform, die modulartige Flexibilität bei den Konfigurationsmöglichkeiten bietet. Anwender können die

Maschinen mit Optionen nach Bedarf aufrüsten: beispielsweise durch eine höhere Papierkapazität mit An- und Auslegern, durch ein fünftes Druckwerk für Farbdruck- und Veredelungsmöglichkeiten oder durch die Ankoppelung eines Inline-Broschürenautomaten. Außerdem bieten die Maschinen eine größere Bedruckstoffvielfalt mit Grammaturen von 60 bis 350 g/m². Daneben verarbeiten die Maschinen Materialien wie synthetische, strukturierte und granuliert Papiere, Etiketten und transparente Folien.

Die Nexpress 2500 kann 2.500 A4-Bogen pro Stunde 4/4- bzw. 5/5-farbig bedrucken und bietet eine um 18% höhere Produktivität als das Modell 2100 plus. Zu den Optionen für beide Modelle zählen das fünfte Druckwerk, Anleger und Ausleger sowie das NexStation IV-Frontend, das mit der Datensoftware NexTreme die Verarbeitung von Jobs mit variablem Inhalt ermöglicht.

Die NexGlosser-Einheit veredelt die Drucke mit einem Glanzeffekt für beispielsweise Buchumschläge, Fotoabzüge, Bildbände, Fotoalben, Grußkarten und Broschüren.

➤ www.graphics.kodak.com

